



Protokoll Nr. 9

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 18.05.2021 um 20:00 Uhr im Ritter-von-Bergmannsaal.

Anwesende:

Gemeindevertreter: Gerhard Beer, Bgm.
Anton Gerbis, Vbgm.
Magdalena Bechter
Stefan Steuerer
Caroline Jäger
Georg Vögel
Dominik Bartenstein
Manfred Felder
Christiane Eberle
Markus Beer
Martin Reichenberger
Ida Bals
Dietmar Nußbaumer
Erich Kohler
Simone Bilgeri
Martin Österle

Entschuldigt: Christoph Feurstein
Andreas Schwarz

Ersatz: Manfred Feuerstein
Jürgen Hagspiel

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kinderhaus: Konzept und Schwerpunkte - Vorstellung durch unsere Bediensteten
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 8
4. Rechnungsabschluss 2020 mit Prüfbericht
5. Frauenmuseum Hittisau: Bestellung eines Vorstandsmitgliedes
6. Berichte
7. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Gerhard Beer eröffnet um 20:00 Uhr die 9. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter*innen und die Ersatzmandatäre. Besonders begrüßt er die Bediensteten vom Kindergarten Hittisau, welche ihre Arbeit, Schwerpunkte und Konzepte der Gemeindevertretung vorstellen. Die ordnungsgemäße Einladung mit den Tagesordnungspunkten, dem Protokoll der letzten Sitzung sowie dem Rechnungsabschluss wurde den Gemeindevertreter*innen per Mail zugestellt. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 4 "Rechnungsabschluss 2020 mit Prüfbericht" muss auf die nächste Sitzung verschoben werden.

2. Kinderhaus – Konzept und Schwerpunkte

Die 10 Bediensteten des Kindergartens unter der Leitung von Kerstin Kern (seit Herbst 2019), werden den Gemeindemandataren einzeln vorgestellt. Von den Bediensteten eine pädagogische Konzeption erarbeitet und in einer Broschüre zusammengefasst, welche allen Gemeindevertreter*innen persönlich übergeben wurde.

Im Kinderhaus sind 4 Kindergartengruppen untergebracht mit derzeit 63 Kinder. Jeden Montag und Dienstag haben die Kinder die Möglichkeit, sich im Bewegungsraum oder in der "Schatzkiste" (Mal- und Entdeckerwerkstatt) aufzuhalten und kreativ zu sein. Am Mittwoch und Donnerstag sind die Kinder in der Natur bei den "Wald- & Wiesentage" (bei jeder Witterung). Ab Oktober 2021 werden die Mitarbeiterinnen des Kindergartens für diese Tage mit einem männlichen Kollegen verstärkt. Am Freitag ist das Schwerpunktthema "gesund – regional - saisonal". Alle 14 Tage dürfen 4 Kinder mit den Pädagoginnen einkaufen, erhalten einen eigenen Einkaufszettel (speziell für die Kinder) und kochen dann für alle Kinder nach einem kindgerechten Rezept. In der 2. Woche bereiten die Pädagoginnen für die Kinder die Speisen zu den jeweiligen Themen zu. Auch die Geburtstagskuchen werden von den Kindern selbst gebacken.

Jede Gruppenleiterin befasst sich mit einer Mitarbeiterin auf spezielle Schwerpunkte, welche sie für alle Pädagoginnen zur Verfügung stellen. Sie tauschen sich alle 14 Tage aus und haben regelmäßigen Kontakt zur Koordinationsstelle im Gemeindeamt. Die Kommunikation mit den Eltern liegt neben dem persönlichen Gespräch, Elternabende, Telefon, Whatsapp oder Email mittlerweile auch via der Kommunikationsplattform „Kids Fox“.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Bediensteten des Kindergartens für ihr Kommen und das Vorstellen ihres Konzeptes und der Schwerpunkte. Die Leiterin Kerstin Kern sieht es als große Wertschätzung, dass sie die pädagogische Konzeption an diesem Abend der Gemeindevertretung präsentieren durften und weist darauf hin, dass in der Gemeindezeitung „umuns“ immer Berichte vom Kindergarten zu finden sind. Die Gemeindemandatare zollen großen Respekt an die Bediensteten des Kindergartens für das gute Konzept sowie ihre geleistete Arbeit für die Kinder. Die Pädagoginnen bedanken sich recht herzlich fürs Zuhören und verlassen den Saal um 21.10 Uhr.

3. Genehmigung des Protokolls Nr. 8

Protokolle sind Verhandlungsschriften laut § 47 im Gemeindegesetz.

Änderungswünsche dazu gab es zu den TOP 8, 9 und 10.

Ein Gemeindemandatar bemängelt, dass wichtige Kosten und Zahlen im letzten Protokoll fehlen. Diese Verhandlungsschriften sind die einzige Informationsquelle, die die Bevölkerung erhalten würden und diese Faktoren auch für die Bürger wichtig sind. Er regt an, dass Informationsmedien geschaffen werden sollte.

Das Protokoll ist nicht als Informationsmedium für die Bevölkerung gedacht.

Es wird von einen zu hohen Detaillierungsgrad gewarnt.

Die Bevölkerung könnte auch auf die Sitzung kommen, wenn Interesse an Details bestehen.

Das geänderte Protokoll wird mit 15:3 Stimmen genehmigt.

4. Rechnungsabschluss 2020 mit Prüfbericht

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeindevertretungssitzung verschoben.

5. Bestellung eines Vorstandmitgliedes im Frauenmuseum Hittisau

Das Frauenmuseum Hittisau ist als Verein organisiert und der Vorstand besteht aus drei Nominierten aus der Gemeinde, drei Delegierte des Landes sowie der Obfrau der Gesellschaft zur Förderung des FMH. Brigitte Nennung wurde von der Gemeindevertretung in den Vorstand nominiert, sie legt ihr Amt zurück. Vom Vorsitzenden wird Gemeindemandatarin Christiane Eberle, Vorsitzende im Ausschuss für Kultur und Zusammenleben, als Nachfolgerin vorgeschlagen.

Der Vorsitzende erwähnt, dass diese Position möglichst durch eine Frau zu besetzen ist.

Einstimmige Zustimmung– mit einer Enthaltung.

6. Berichte

aus dem Gemeindevorstand:

Erich Walter, Heideggen – Grundteilung (einstimmig zugestimmt)

Armin Hammerer & Otto Schwärzler, Reute – Grundteilung in der vorgelegten Form in Aussicht gestellt. Eine endgültige Genehmigung des vorläufigen Teilungsentwurfes soll nach Vorlage der beabsichtigten, zukünftigen Eigentumsverhältnisse erfolgen (Schenkungs-, Kauf- & Übergabevertrag) Firma Fintes, Basen – Wirtschaftsförderungsanträge (einstimmig zugestimmt)

Gemeindeamt, Anschaffung EDV: dem vorliegenden Angebot der Fa. Datenstrom in Höhe von € 14.307,00 (netto) wird einstimmig zugestimmt.

Sommeraktion „Sommer am Dorfplatz“ – Projektvorschlag an die Gemeindevertretung

aus dem Bauausschuss:

- Bruno Eberle, Ebene 75, Hittisau – Umbau und Erweiterung des Stallgebäudes
Einstimmige Zustimmung
- Sonja Schwarzahns, Platz 324, Hittisau – Erweiterung der Kräuterbox
Zustimmung mit einer Gegenstimme
- Birgit Nußbaumer, Hof 387, Lingenau – Errichtung eines Einfamilienhauses in der Parzelle Dorf
Einstimmige Zustimmung
- Markus Arnold, Brand 448, Hittisau – Errichtung eines Schopfes am Industriegebäude der Fa. Mersen

zum Güterweg Hinterberg:

Das Land Vorarlberg hat zu einem Gespräch eingeladen, dem BGM Gerhard Beer und VizeBGM Anton Gerbis in Bregenz beiwohnten. Bei diesem Termin mit Mag. Claudia Weber und DI Wolfgang Burtscher wurde auf die Vielzahl von gesetzlichen Grundlagen in Bezug auf öffentliche Güter hingewiesen. Auf Grund der erläuterten Gegebenheiten ist die Erstellung eines Wege- und Straßenkatasters unumgänglich. Frau Mag. Weber soll nach Erfassung aller öffentlichen Güter und Gemeindegewege die aus rechtlicher Sicht notwendigen Schritte mit der Gemeinde erarbeiten. Diese Grundlagen sollen dann einer Entscheidung über die Vorgehensweise im Umgang mit dem öffentlichen Gut in Hinterberg dienen.

zur Finanzverwaltung Vorderwald

Alle 9 Gemeinden im Vorderwald haben der Finanzverwaltung zugestimmt. Die

Gründungsversammlung findet am 01.06.2021 in Krumbach statt. Die Leitung übernehmen Ingrid Baldauf und Andreas Faißt.

aus Ausschuss Wirtschaft, Industrie, Handel

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die 1. Ausschusssitzung Online abgehalten wurde. Es wurden alle Ausschussmitglieder sowie die Ersatzmitglieder zur Mitarbeit eingeladen. Bei dieser 1. Ausschusssitzung hat man sich kennengelernt, zur Mitarbeit aufgerufen und die Stärken gesucht. Es wurde ein Online-Portal eingerichtet, in dem jedes Mitglied Wünsche und Anliegen deponieren kann für die weitere Zusammenarbeit.

aus Ausschuss Infrastruktur, Digitalisierung, Organisation

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die 1. Sitzung auch Online abgehalten wurde. Man hat sich kennengelernt, derzeit wichtige Themen angesprochen und Aufgerufen, das Online-Formular bis Ende Mai auszufüllen.

aus Ausschuss Sport und Sportstätten

Die 2. Ausschusssitzung wurde im Schwimmbad Hittisau abgehalten. Bei dieser Sitzung war der Betriebsleiter, seine Mitarbeiterin sowie die Kioskbetreiberin dabei. Diskutiert wurde die Anregung zu früheren Öffnungszeiten im Familienfreibad diesen Sommer. Vorteilhaft wäre, wenn ein 2. Gemeindemitarbeiter als Badewart (mit Prüfung) den Bademeister und seine Mitarbeiter unterstützen könnte, damit nicht zu viele Stunden zusammenkommen. Ab 20.05. wären die Öffnungszeiten von 09.00 – 19.00 Uhr, ab 01.07. 09.00 – 19.30 Uhr und ab 22.08. wieder von 09.00 – 19.00 Uhr.

Die Gehänge bei Schilift Hittisau sind dringend zu ersetzen. Es liegt ein Angebot 75 Stück gebrauchte, überholte Teile vor - netto € 175,00/Stück. Der Ausschuss gibt eine Empfehlung an den Gemeindevorstand ab, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen.

Ein neues Gestänge würde €686,00.- kosten. Die Aufbereitung ist eine gute Alternative dazu.

vom Umweltverband Vorarlberg

Manfred Felder vertritt die Gemeinde beim Vorarlberger Umweltverband. Bei der letzten Sitzung wurde über die Abfall- und Altstoffentsorgung berichtet, dass derzeit eine Öffentlichkeitsarbeit über Mülltrennung, Vermeidung von Müll wie auch über Lebensmittelverschwendung läuft. Außerdem wird die Entsorgung vom Klärschlamm teurer wie auch der Bioabfall.

aus Ausschuss Kultur und Zusammenleben

Ein Gemeindevorstand kam auf die Vorsitzende des Kulturausschusses zu, da er aus den Medien erfahren hat, dass das Frauenmuseum Hittisau finanziell nicht sehr gut da steht. Bei einem Gespräch mit der Direktorin des Frauenmuseums wurde ein entsprechender Einblick gewährt und die Angelegenheit geklärt.

Das Frauenmuseum Hittisau hat einen Sonderpreis bei der Verleihung des Europäischen Museumspreises erhalten.

Sommer am Dorfplatz:

Alle Vereine in Hittisau wurden per Mail angeschrieben und es kamen viele positive Rückmeldungen zur Mitarbeit zurück und es wird ev. an eine Erweiterung gedacht.

Ideen- & Projektvorstellung „Popup grün“ am Dorfplatz:

Hittisau hat einen der schönsten Dorfplätze im Bregenzerwald und es wäre vorstellbar, diesen Platz im Sommer mit einem Rollrasen zu begrünen und diesen als Begegnungszone, offener Raum für alle,

konsumfreie Zone sowie als zusätzlich beispielbare Fläche für „Sommer am Dorfplatz“ zu nutzen. Es fanden schon Gespräche mit den Anrainern, mit Gemeindemitarbeiter bezüglich der Pflege, mit dem Obst- & Gartenbauverein bezüglich der Blumenpflanzung, mit dem E5-Team und mit der Firma Grillgarten (einfache Möbelausstattung) statt. Allgemein erhielten die Ideengeber ein gutes Feedback von diesen Gesprächen. Informationen zur praktischen Durchführung und ein Angebot (Firma Terra Suisse Feldkirch) liegen vor. Bei 400 m² mit Holzumrandung, Aufbau, Flies, Drainagematte, Lieferung inkl. Fachlicher Aufbauunterstützung liegt das Angebot bei ca. € 6.000,00 netto. Der Rollrasen sind wiederverwendbare Teile, die abgegeben werden können oder, bei Interesse der Bevölkerung, auch verkauft werden. Eine Schälmaschine wird von der Firma für 1 Tag kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Rollrasen ist biologisch abbaubar und kommt aus der Bodenseeregion. In der Diskussion wurde u.a. angeregt, die Grünfläche beim „Denkmal“ zu nutzen. Die Bespielung des DENK.MAL-Platzes ist jeweils vom 08. Mai bis zum 1. Sonntag im November bereits vorgesehen. Auch die Parkplatzproblematik wurde angesprochen sowie der Aufwand (Kosten) und die Arbeit zur Pflege. Da dies nur eine Projektvorstellung ist, gibt es keine Beschlussfassung und kein Antrag an die GV.

Zum Vorschlag wurde von allen Gemeindevertretern ein langer ausführlicher Austausch mit Argumenten dafür und dagegen geführt. Eine mehrheitsbildende Meinung konnte jedoch noch nicht festgestellt werden. Besonders zu den Themen Nachhaltigkeit, ressourcenschonenden Umgang, Arbeitsaufwand für die Pflege und Kosten in Bezug auf den geplanten Rollrasen sind die Meinungen sehr unterschiedlich.

Der Vizebürgermeister unterstützt das vorgestellte Projekt. Er habe die Wortmeldungen gehört und stellte fest, dass die in seiner Reihe sitzenden Gemeindevertreter alle das Projekt ebenfalls unterstützen und dafür werben. Alle Wortmeldungen der gegenüberliegenden Reihe haben Bedenken geäußert und gegen das Projekt argumentiert.

vom E5-Team

Ein Mitglied des E5-Teams informiert über die Umweltwoche vom 31.5. bis 05.06.2021. Es findet ein Nähworkshop, verschiedene Aktionen mit den Schulen rund um den Stock, ein Workshop in der Mittelschule Hittisau. Im Gasthaus Goldener Adler gibt es im Dachgeschoss ein Popuptore – ein Kleidertausch für Junge und Jugendliche – herzlichen Dank an Manfred Felder für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Am Samstag, 5. Juni 2021 findet das Abschlussevent am Dorfplatz statt, u.a. mit einer Modenschau des BORG Egg, Ausstellung mit Tieren aus Plastikmüll uvm. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind herzlich zu diesen Tagen eingeladen.

aus Ausschuss Landwirtschaft & Tourismus

Der Vorsitzende des Ausschusses berichtet, dass Reinhold Eberle 2 Sinneswanderungen vorgestellt hat. Dies ist eine Idee des Kneippvereins und des Krankenpflegevereins. Ziel ist es, dass die Runden bis September für ein Wander- & Gesundheitswochenende fertig sind.

Runde 1 wäre über Brand, Dornbündt, Forstweg Dornbündt/Hittisberg, Bütscheln. Die fehlende Verbindung zum Stadel von Gerold Steurer soll mit einem Fußpfad geschlossen werden. Die Genehmigung der Weggenossenschaft liegt vor, mit der Voraussetzung, dass zusätzliche Fahrverbotstafeln am Anfang resp. Ende des Forstweges aufgestellt werden (Mountainbiker) sowie Tafeln zur Begleitung der Sinneswanderung. Diese dürfen nicht an Bäumen montiert werden. Ebenso werden 4 Tafeln für Forstarbeiten aufgestellt.

Für die 2. Runde Schattseite Hittisberg, Verbindungsstück Stöcken, Hittisberg, Bütscheln oberhalb des Steinfangnetzes zum Hittisberglift gibt es von der Weggenossenschaft noch keine Rückmeldung.

Christina Gmeiner hat ein Konzept für einen Themenwanderweg für Familien („Durch Wälder und Felder“) vorgestellt. Dieser Weg würde vom Parkplatz Hittisberg Skilift – Brand – Dornbündt – Alpe von Maria Hagspiel – Bütscheln und Parkplatz Skilift verlaufen. Doris Bechter und Laura Hofer vom Ausschuss stellen sich zur Mitarbeit zur Verfügung.

Hubert Hagspiel ersucht 2 Durchgänge für Mountainbiker im Bereich Dürlinde. In Balderschwang gibt

es ein System – Wegewart Markus Steurer stellt dieses der Gemeindevertretung vor. Kosten wären bei Sfr 790,00 netto, bei Bestellung ab 10 Stück Sfr 642,00 pro Stück. Es wird in anderen Tourismusbüros wie auch in Oberstaufen (sind dort schon in Gebrauch) nachgefragt, ob Bedarf besteht.

Die Förderreichtlinien wurden besprochen und es wird an die GV empfohlen, diese mit 10 % weiterhin zu fördern. Der Vorsitzende empfiehlt, dieses bei einer der nächsten GV-Sitzungen in einem eigenen Tagesordnungspunkt darzulegen und zu beschließen. Ev. sollte dies durch einen Juristen aufgesetzt werden.

7. Allfälliges

Die Bergrettung Hittisau-Sibratsgfall ist an BGM Gerhard Beer herangetreten auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten, da sie die Räumlichkeiten im Pflegeheim während und nach den Umbauarbeiten nicht mehr nutzen können. Auch die Feuerwehr Hittisau hat Platzmangel und möchte mehr Räumlichkeiten. Der Vorsitzende bat den Obmann der Bergrettung sowie den Feuerwehrkommandanten zu einem Gespräch um ev. eine gemeinsame Lösung zu finden.

Eine Mandatarin bringt ihren Unmut zum Ausdruck, dass in den letzten Sitzungen die 2 Seiten-Politik stark in den Vordergrund geraten ist. „Für unser Dorf“ hat eine große Zustimmung der Bevölkerung erhalten, für diese stehen sie ein.

Ein Mandatar erwähnt, dass seitens des Prüfungsausschusses auf die Fristeneinhaltung geachtet wurde. Deshalb war eine Genehmigung des RA heute nicht möglich.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 23:50 Uhr

Die Schriftführerin:
Sonja Bilgeri

Der Bürgermeister:
Gerhard Beer